

Bitte Vollbild-Modus einschalten!

*Im Adobe Acrobat Reader über
den Menüpunkt „Anzeige“*

*(Mit der Esc-Taste auf der
Tastatur kommt man da auch
wieder heraus)*

***Dann per Mausklick
weiter von Bild zu Bild***



A night scene of a snowy village. In the foreground, a snow-covered ground is illuminated by a bright light source. In the middle ground, there are several buildings with warm, yellow lights glowing from their windows and doors. A prominent church steeple with a cross on top is visible on the left side. The background shows a dark, snowy hillside with some distant lights. The overall atmosphere is cozy and festive.

Die Weihnachtsgeschichte

zu wahr um (nur) schön zu sein

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde.



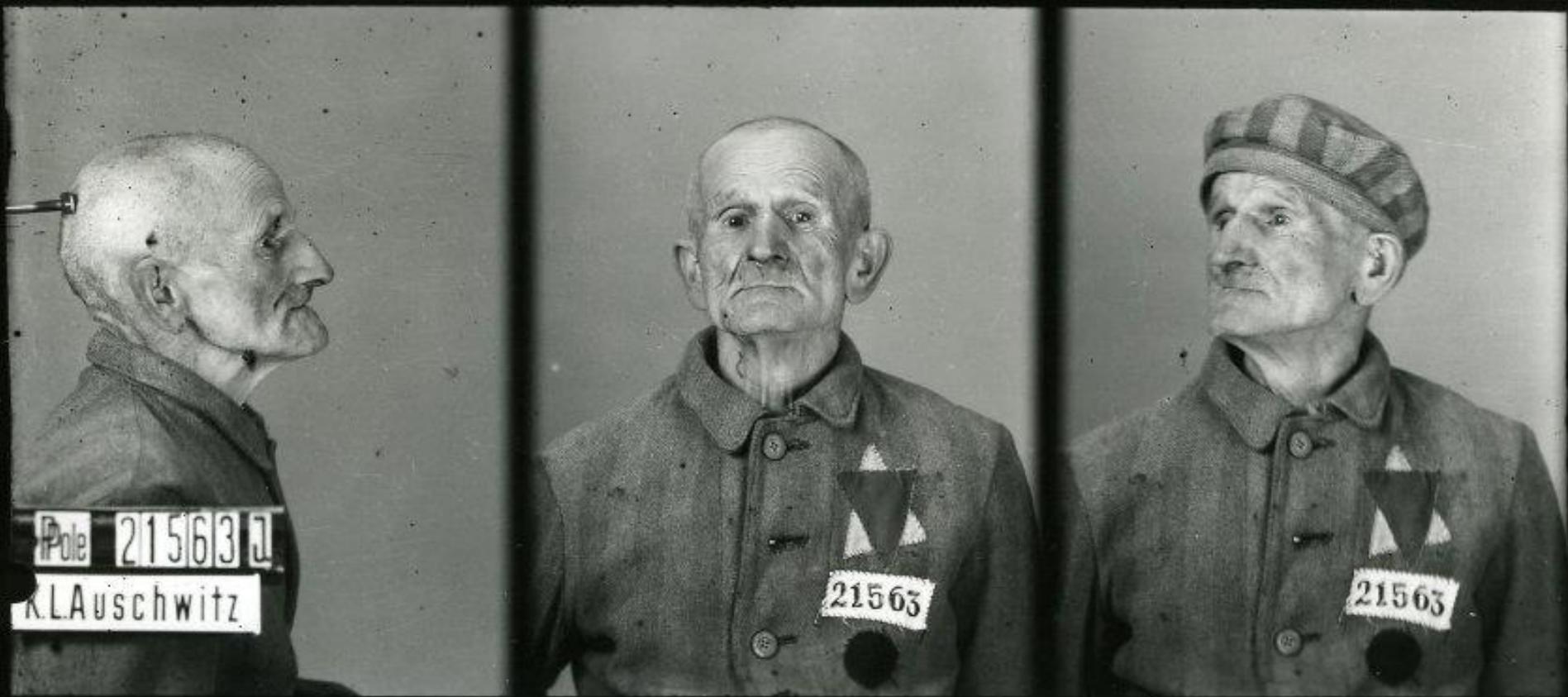
Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger von Syrien war.



*und jedermann ging, daß er sich schätzen liebe,
ein jeglicher in seine Stadt.*



*Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa,
aus der Stadt Nazareth,
in das jüdische Land zur Stadt Davids,*



*die da heißt Bethlehem, darum daß er
von dem Hause und Geschlechte Davids war,*



*auf daß er sich schätzen liebe mit Maria,
seinem vertrauten weibe, die ward schwanger.*



*und als sie daselbst waren,
kam die Zeit, da sie gebären sollte.*



*und sie gebar ihren ersten Sohn
und wickelte ihn in Windeln*



*und legte ihn in eine Krippe;
denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.*



*Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde
bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.*



Und siehe, des HERRN Engel trat zu ihnen



und die Klarheit des HERRN leuchtete um sie;



und sie fürchteten sich sehr.



*Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet Euch nicht!*



*siehe, ich verkündige Euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;*



denn Euch ist heute der Heiland geboren,



welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids.



*Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind
in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.*



*Und alsbald war da bei dem Engel
die Menge der himmlischen Heerscharen,*



**Feinde des
deutschen Volkes**

Merkel, Gabriel u. deren
Helfershelfer
Sie führen einen
Vernichtungsmarschzug gegen

Großenhain

PEGIDA

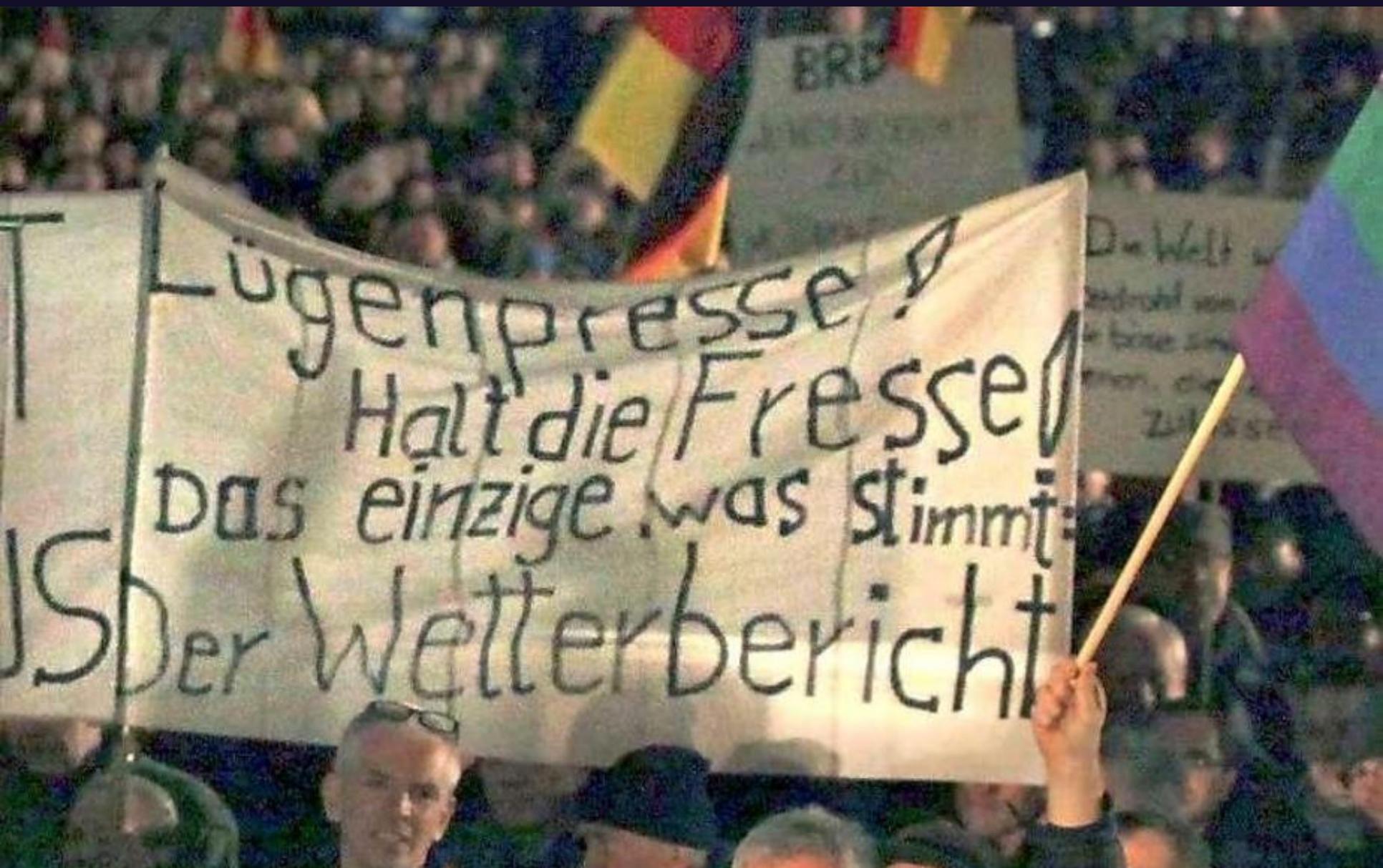
Die Regierung
geht unter
Deutschland
NIEMALS!

WER NACH ALLEN SEITEN

GEHTEN IST DER BESTE

NICHT GANZ!

die lobten Gott und sprachen:



Ehre sei Gott in der Höhe



und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.



*Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren,
sprachen die Hirten untereinander:
Laßt uns nun gehen gen Bethlehem*



*und die Geschichte sehen, die da geschehen ist,
die uns der HERR kundgetan hat.*



*Und sie kamen eilend und
fanden beide, Maria und Joseph,
dazu das Kind
in der Krippe liegen.*



*Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus,
welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.*



*Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede,
die ihnen die Hirten gesagt hatten.*



*María aber behielt alle diese Worte
und bewegte sie in ihrem Herzen.*

Photo: Southbank Centre



**“Some people call me
the girl who was shot
by the Taliban. And
some, the girl who
fought for her rights.”**

Malala Yousafzai
Nobel Lecture, 2014 Peace Prize

 **Nobelprize.org**



Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



A night scene of a snowy village. In the foreground, a church with a tall, white steeple is illuminated from within, casting a warm glow. The church is surrounded by snow-covered roofs and trees. In the background, a hillside is visible with some lights, suggesting a town or village. The overall atmosphere is peaceful and festive.

Frohe Weihnachten – „God Jul“

*wünschen Karin und Winfried
aus Lyckorna in Südschweden*